

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe



Kompetenztraining

Datenschutz/Datensicherheit in der ambulanten Praxis

Qualifikation zur/zum Datenschutzbeauftragten

13 UE Präsenz / 12 UE eLearning

Lernform

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphase. Der Kurs beginnt mit einem Tag in physischer Präsenz und endet mit einem Tag in virtueller Präsenz (Webinar). Zwischen den beiden Präsenztagen findet eine Online-Lernphase statt, in der sich die Teilnehmenden die Bearbeitung der Inhalte über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen können.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Bernd Schubert
Allgemein- und Arbeitsmediziner, 46244 Bottrop

Referentin

Martina Schmeddes

Medizinische Fachangestellte aus der Gemeinschaftspraxis
Dres.med. Schrage und Balloff, Legden



Termine

Mittwoch, 08.11. und 13.12.2023

Uhrzeit

Starttermin:

14:00 – 20:30 Uhr – Präsenz

Abschlusstermin:

14:00 – 19:30 Uhr in virtueller Präsenz (Webinar)

eLearning

08.11.2023 – 12.12.2023

Veranstaltungsort

Starttermin: 48159 Münster, Factory Hotel,
An der Germania Brauerei 5

Abschlusstermin: Webinar auf der ILIAS

Lernplattform

Kompetenztraining

Datenschutz/Datensicherheit in der ambulanten Praxis

Datenschutz

Ärztliche Schweigepflicht einhalten und Dokumentation durchführen

- ▶ Rechtsgrundlagen und Rechtsfolgen, Reichweite; Adressaten der Schweigepflicht
- ▶ Einschränkungen der ärztlichen Schweigepflicht
- ▶ Schweigepflichtentbindung durch Einwilligung
- ▶ Gesetzliche Offenbarungspflichten/-befugnisse
- ▶ Rechtsgrundlagen und Rechtsfolgen
- ▶ Anforderungen bei unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern
- ▶ Elektronische Dokumentation
- ▶ Eigene Dokumentation und externe Dokumente
- ▶ Aufbewahrungspflichten und Aufbewahrungsfristen
- ▶ Einsichtnahme in Patientenakte

Datenschutzgrundlagen, -normen, -begriffe anwenden

- ▶ Datenschutzgesetze u. a.
- ▶ Besondere Kategorien personenbezogener Daten
- ▶ Erlaubnisse zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten
- ▶ Erfordernis datenschutzrechtlicher Einwilligungen für besondere Datenverarbeitungsvorgänge

Rechte des Patienten (Betroffenenrechte)

- ▶ Transparenz- und Informationspflichten
- ▶ Auskunftsrecht des Patienten
- ▶ Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung von Daten, Recht auf Datenübertragbarkeit

Rolle des Datenschutzbeauftragten

- ▶ Pflicht zur Benennung
- ▶ Qualifikationen/Anforderungen/Aufgaben

Verzeichnis über Verarbeitungstätigkeiten überwachen

Auftragsdatenverarbeitung (Anforderungen, Vertragsabschluss, Informationspflichten) kennen

Datenschutzfolgeabschätzung (Anlass, Inhalt) kennen und beraten

Technische und organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes überwachen

Aufsichtsbehörden für den Datenschutz kennen

Datensicherheit

Ziele und Aufgaben von Datensicherheit kennen

Bedrohungsanalyse

Maßnahmen zur IT-Sicherheit

Elektronische Gesundheitskarte, elektronische Patientenakte, elektronischer Arztbrief einordnen

Datenverarbeitung

Einsatzbereich organisieren

Anforderungen an Hard- und Software erfassen

QM in der Datenverarbeitung anwenden

Dokumentierte Informationen (Prozessbeschreibungen, Arbeits- und Verfahrensanweisungen, Flussdiagramme, Checklisten, Organigramme, Mitarbeiterschulungen
Datenschutzmanagement

Aufbau eines Datenschutzmanagements durchführen

Standard-Datenschutz-Modell anwenden

Dokumentations- und Berichtspflichten durchführen

Schulungskonzept entwickeln und anwenden

Didaktisches Kurskonzept

Teilnehmergebühren

€ 599,00 Praxisinhaber Mitglied der Akademie

€ 659,00 Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie

€ 539,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Fortbildung der ÄKWL

und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,

Ansprechpartnerin: Lisa Lenzen,

Tel.: 0251 929 - 2209, Fax: 0251 929 - 27 2209,

E-Mail: lisa.lenzen@aekwl.de

<https://seminare.akademie-wl.de>

Die Fortbildung ist in vollem Umfang anrechnungsfähig auf das Modul 6 für den Pflichtteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung“.

Das Seminar entspricht dem Modul 1 der Fachkraft für elektronische Praxiskommunikation.

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) für den hausärztlichen Bereich anrechenbar.

Die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten qualifizieren die Teilnehmenden dazu, die Funktion als „Datenschutz-beauftragte/r“ wahrzunehmen!

(Foto-Nachweis: sdecoret – stock.adobe.com) Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 30.05.2023/len